

CommandCenter Secure Gateway

Kurzanleitung für virtuelle CC-SG-Appliance und Imadmin-Lizenzserververwaltung

In dieser Kurzanleitung werden die Installation und die Konfiguration des CommandCenter Secure Gateway erläutert. Diese Installation umfasst die virtuelle Appliance und den Imadmin-Lizenzservermanager.

Weitere Informationen zu CommandCenter Secure Gateway finden Sie im **CommandCenter Secure Gateway-Benutzerhandbuch**, das Sie von der Website von Raritan unter "Firmware und Dokumentation" (<http://www.raritan.com/support/firmware-and-documentation/>) herunterladen können.

Anforderungen

1. ESX/ESXi 4.0/4.1 zum Implementieren der virtuellen CommandCenter Secure Gateway-Appliance
 - Muss über einen Datenspeicher mit mindestens 40 GB verfügbarem Speicherplatz verfügen
 - Muss über 2 GB verfügbaren Speicher verfügen
 - 2 physische Netzwerkkarten im Server. (In ESX/ESXi-Netzwerken werden diese als "vmnic" bezeichnet.)
 - Ein hoch verfügbarer Cluster mit Zugriff auf gemeinsam genutzten Speicher wird empfohlen
2. Client-Computer mit vSphere Client 4.0/4.1
3. Ein physischer Windows- oder Linux-Server für den Flexera™ FlexNet Publisher®-Lizenzserver und ein unterstütztes Betriebssystem. Ein dedizierter Server ist nicht erforderlich. Raritan **unterstützt nicht** die Ausführung des Lizenzservermanager auf einem virtuellen Gerät. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Auswahl eines Lizenzservers im FlexNet Publisher-Lizenzverwaltungshandbuch.

Der Imadmin-Lizenzservermanager von Flexera wird unterstützt unter:

 - Windows 32-Bit, x86 unter Windows Server 2008, Windows Server 2003, Windows XP Professional mit SP3, Windows Vista (Ultimate), Windows 7 (Ultimate)
 - Linux 32-Bit Linux Standard Base (LSB) 3.0-zertifiziert, x86 unter Red Hat Enterprise Linux 4.0 und 5.0
 - Raritan unterstützt und liefert Version 11.8 des Flexera FlexNet Publisher-Lizenzservermanagers.Folgende Prozessor-/Betriebssystemkombinationen haben sich bei Tests von Raritan als günstig erwiesen:
 - Intel Pentium 4 mit Windows XP
 - Intel Pentium D mit Windows Vista
 - Intel Celeron mit Windows 2003 Server
 - AMD Opteron mit Windows 2003 Server
 - AMD Opteron mit Windows 2003 Server
 - AMD Opteron mit Windows 7

- AMD Opteron mit Windows 2008 Server
 - AMD Athlon 64 mit Windows Vista
- Folgende Prozessor-/Betriebssystemkombinationen haben sich bei Tests von Raritan als ungünstig erwiesen:
- Intel Xeon mit Windows 2003 Server
 - Intel Xeon mit Windows 2003 Server
 - Intel Pentium 3 mit Windows 2003 Server
4. Die OVF-Datei für die virtuelle Appliance, die von Raritan bereitgestellte Datei für den Daemon eines Drittanbieters und die Dateien für den Flexera-Lizenzservermanager, die unter <http://www.raritan.com/support/commandcenter-secure-gateway> über die unten angegebenen Links verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter **Installationsdateien herunterladen** (auf Seite 1).
 - **CommandCenter Secure Gateway Virtual Appliance:** Sie müssen sich bei der Site für das Raritan Software License Key Management (Verwaltung von Lizenzschlüsseln für Raritan-Software) anmelden, um diesen Link anzeigen zu können. Siehe **Erhalt Ihrer Lizenz** (auf Seite 3).
 - **Flexera License Manager & Raritan Vendor Daemon Files**

Installationsdateien herunterladen

Der komplette Satz Installationsdateien ist unter "<http://www.raritan.com/support/CommandCenter-Secure-Gateway/>" über den Link "CommandCenter Secure Gateway Virtual Appliance" verfügbar.

Sie müssen sich am Raritan Software License Key Management (Verwaltung von Lizenzschlüsseln für Raritan-Software) anmelden, um unter diesem Link auf die Dateien zugreifen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter **Erhalt Ihrer Lizenz** (auf Seite 3).

Die OVF-Datei wird auch auf der Produkt-DVD an Kunden ausgeliefert, wenn Sie sie aufgrund ihrer Größe nicht herunterladen möchten. Die Flexera-Dateien oder die Dateien für den Daemon eines Drittanbieters sind nicht auf der DVD

enthalten. Sie müssen sie daher von der Website herunterladen.

Hinweis: Die für Linux und Windows sowie für den Imadmin- und den Imgrd-Lizenzservermanager erforderlichen Dateien sind enthalten. In den Anweisungen dieses Dokuments ist angegeben, welche Dateien für die verschiedenen Installationsarten verwendet werden müssen. Sie können nicht erforderliche Dateien ignorieren.

Die Installationsdateien sind in zwei .ZIP-Dateien gepackt. Der Teil mit der <Versionsnummer> des Dateinamens enthält die tatsächliche CC-SG-Versionsnummer.

Die Datei "vccsg_rel_<Versionsnummer>_ovf.ZIP" enthält Folgendes:

- .OVF-Datei zum Implementieren der virtuellen Appliance

Die Datei "flexserver-11.8-raritan.ZIP" enthält Folgendes:

- Von Raritan bereitgestellte Daemons von Drittanbietern und Dienstprogramm für Linux und Windows
- Flexera™ FlexNet Publisher®-Lizenzservermanager für Linux und Windows
 - Linux: Binäre Imadmin-Installationsdatei, Imgrd und Imutil
 - Windows: Ausführbare Imadmin-Installationsdatei, Imgrd, Imtools und Imutil

Lizenserversoftware unter Linux- oder Windows-Server installieren

Der Flexera™ FlexNet Publisher®-Lizenzserver muss für die virtuelle CommandCenter Secure Gateway-Appliance auf einem physischen Server installiert sein. Raritan **unterstützt nicht** die Ausführung des Lizenzservermanager auf einem virtuellen Gerät.

Informationen zu den unterstützten Servern finden Sie unter **Anforderungen** (auf Seite 1).

Linux-Server

Das Unterverzeichnis "flexserver11.8", das aus der zuvor über den Link "Flexera License Manager & Raritan Vendor Daemon" (Flexera-Lizenzmanager & Raritan-Daemon eines Drittanbieters) heruntergeladenen Datei "flexserver11.8.zip" extrahiert wurde, enthält zwei der Dateien, die Sie bei der Installation verwenden:

- flexserverv11.8-linux.tar.gz
 - raritan-linux32-1.1.zip
1. Melden Sie sich am Linux-Server an.
 2. Fügen Sie einen Benutzer mit dem Namen *flex* zum System hinzu.
 3. Melden Sie sich als *flex* an, und öffnen Sie das Terminal.
 4. Kopieren Sie die Dateien "flexserverv11.8-linux.tar.gz" und "raritan-linux32-1.1.zip" in das Verzeichnis "home/flex".
 5. Entpacken Sie den Inhalt im selben Verzeichnis.

```
tar -xvzf flexserverv11.8-linux.tar.gz
```

Die Dateien werden entpackt. Die folgenden Verzeichnisse werden erstellt:

- flexserverv11.8
 - i86_lsb wird unter flexserverv11.8 erstellt.
6. Entpacken Sie die Datei "raritan-linux32-1.1.zip" im Verzeichnis "home/flex". Diese ZIP-Datei enthält die von Raritan bereitgestellte Datei für den Daemon eines Drittanbieters.

```
unzip raritan-linux32-1.1.zip
```

7. Zur Vorbereitung der Imadmin-Installation verschieben Sie die von Raritan bereitgestellte Datei für den Daemon eines Drittanbieters und benennen sie um.

```
cp raritan-linux32  
/home/flex/flexserverv11.8/i86_lsb/lmadmin  
/raritan
```

8. Ändern Sie die Berechtigung der "raritan"-Datei.

```
chmod +x  
/home/flex/flexserverv11.8/i86_lsb/lmadmin  
/raritan
```

Hinweis: Sie müssen die "raritan"-Datei aus diesem Verzeichnis außerdem in das Verzeichnis kopieren, in dem Sie Imadmin installieren. Siehe **Installieren des Imadmin-Lizenzservermanagers und Starten des Servers** (auf Seite 4).

9. Stellen Sie sicher, dass das Paket "redhat-lsb" installiert ist. Führen Sie `yum install redhat-lsb` als Root aus.

Windows-Server

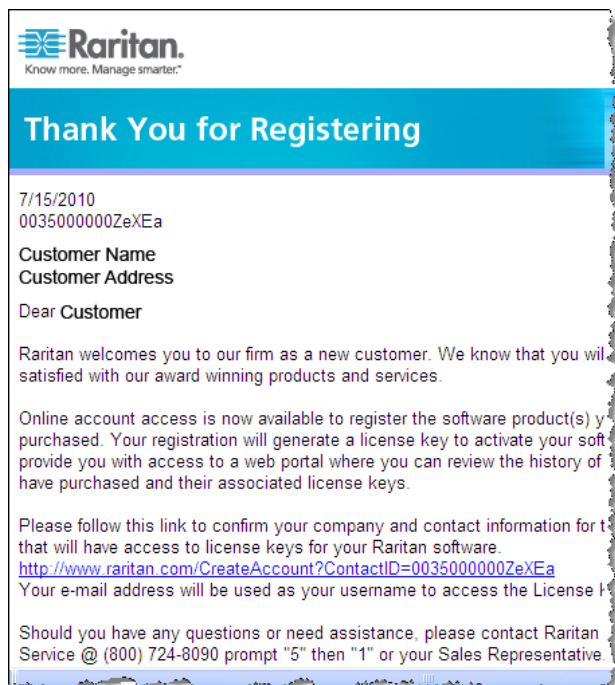
Das Unterverzeichnis "flexserver11.8", das aus der zuvor über den Link "Flexera License Manager & Raritan Vendor Daemon" (Flexera-Lizenzmanager & Raritan-Daemon eines Drittanbieters) heruntergeladenen Datei "flexserver11.8.zip" extrahiert wurde, enthält zwei der Dateien, die Sie bei der Installation verwenden:

- flexserverv11.8-win.zip
 - raritan-win32-1.1.zip
1. Entpacken Sie die Datei "flexserverv11.8-win.zip" unter C:\ auf dem Windows-Server. Damit wird ein Ordner mit dem Namen "flexnet-win" erstellt.
 2. Entpacken Sie die Datei "raritan-win32-1.1.zip" im Verzeichnis "C:\flexnet-win\i86_n3\".

Hinweis: Sie müssen die Dateien "raritan.exe" und "dmidecode.exe" außerdem aus diesem Verzeichnis in das Verzeichnis kopieren, in dem Sie Imadmin installieren. Siehe **Installieren des Imadmin-Lizenzservermanagers und Starten des Servers** (auf Seite 4).

Erhalt Ihrer Lizenz

1. Der beim Kauf angegebene Lizenzadministrator erhält eine E-Mail vom Raritan Licensing Portal (Raritan-Lizenzierungsportal) mit dem Absender "licensing@raritan.com" und dem Betreff "Thank You for Registering" (Vielen Dank für Ihre Registrierung).



2. Über den in der E-Mail enthaltenen Link gelangen Sie zur Anmeldeseite für den Software-Lizenzschlüssel auf der Raritan-Website. Erstellen Sie ein Benutzerkonto, und melden Sie sich an. Der Benutzername ist Ihre E-Mail-Adresse. Die Seite mit den Daten des Lizenzkontos wird angezeigt. Ihre Lizenzdateien sind in Kürze verfügbar.
3. Überprüfen Sie, ob Sie eine weitere E-Mail vom Raritan Licensing Portal (Raritan-Lizenzierungsportal) mit dem Absender "licensing@raritan.com" und dem Betreff "Your Raritan Commandcenter SG Software License Key is Available" (Ihr Lizenzschlüssel für die Raritan Commandcenter SG-Software ist verfügbar) erhalten haben.



Thank You for Registering

7/15/2010
0035000000ZeXEa

Customer Name
Customer Address

Dear Customer

This is an important email regarding your recent Raritan CommandCenter SG purchase. Your Software License Key may now be generated. This License Key is required to activate this Software Product.

You can access that license key(s), as well as review the history of Raritan software products that you have purchased with their associated license keys, at our website here - <http://www.raritan.com/licensing>.

4. Über den in der E-Mail enthaltenen Link gelangen Sie zur Anmeldeseite für den Software-Lizenzschlüssel auf der Raritan-Website und können sich über Ihr gerade erstelltes Benutzerkonto anmelden.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte "Product License" (Produktlizenz). Die von Ihnen erworbenen Lizenzen werden in einer Liste angezeigt. Sie können über eine oder mehrere Lizenzen verfügen.
6. Um die einzelnen Lizenzen zu erhalten, klicken Sie neben dem entsprechenden Element in der Liste auf "Create" (Erstellen). Wenn Sie über mehrere Lizenzen verfügen, z. B. eine Basislizenz von CCSSG128-VA und eine Add-On-Lizenz von CCL-1024, erstellen Sie zunächst die Basislizenz.
7. Wählen Sie "New License Server Deployment" (Neue Lizenzserver-Implementierung) aus, wenn Sie zum ersten Mal eine Lizenz erstellen. Wenn Sie über mehrere CC-SG-Implementierungen mit mehr als einem Lizenzserver verfügen, wählen Sie zunächst "Add to an Existing License Server Deployment" (Zu bestehender Lizenzserver-Implementierung hinzufügen) und dann den Lizenzserver, dem Sie diese Lizenz hinzufügen möchten.
8. Wählen Sie "Single" (Einzeln) als Implementierungsmodus und Pfad aus. Lassen Sie "Vendor Daemon Path" (Pfad des Daemon eines Drittanbieters) leer, und klicken Sie auf "Weiter".
9. Wählen Sie "Hostname" oder "Host IP" (Host-IP) aus, und geben Sie entweder den Hostnamen oder die IP-Adresse des Lizenzservers ein.

Hinweis: Wenn Sie den Hostnamen des Lizenzservers in der Lizenzdatei verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass DNS- und Reverse-DNS-Lookups korrekt sind und dem Hostnamen entsprechen. Achten Sie darauf, dass die hochzuladende Lizenzdatei den vollständig qualifizierten Domänenname enthält. CC-SG findet den Lizenzserver nicht ohne diese Informationen. Auf dem Gerät mit dem Lizenzservermanager muss DNS außerdem ordnungsgemäß konfiguriert sein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Lizenzservers in der Lizenzdatei verwenden, führt der Lizenzservermanager selbst dann DNS-Konsistenzprüfungen aus, wenn die Lizenzdatei die IP-Adresse enthält. Schlägt die Überprüfung fehl, meldet der Lizenzservermanager einen Fehler.

Um dieses Problem zu beheben, definieren Sie eine auf 1 gesetzte Umgebungsvariable FLEXLM_ANYHOSTNAME. Diese Umgebungsvariable ermöglicht es dem Lizenzserver, die anfängliche Überprüfung des Hostnamens zu umgehen.

10. Geben Sie die Host-ID des Lizenzservers ein. Verwenden Sie dazu die unten stehenden Anweisungen zum Abrufen der ID. Die Host-ID ist eine lange Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen, z. B.

A005B983-8DFE-D511-A510-00112FCB87F6.

- Zum Abrufen der Host-ID Ihres Lizenzservers führen Sie das Programm `dmidecode` aus dem unten angegebenen Verzeichnis auf dem Lizenzserver aus. Im Linux-Beispiel wird mit der Option `-s` der Wert der DMI-Zeichenfolge `system-uuid` abgerufen, die dem UUID-Attribut für Systeminformationen entspricht. Wenn Ihre `dmidecode`-Version die Option `-s` nicht unterstützt, analysieren Sie die Ausgabe auf den Wert des UUID-Attributs für Systeminformationen mithilfe von `dmidecode | grep UUID`.

- Unter Linux: `su - root; dmidecode -s system-uuid`

- Unter Windows: Wechseln Sie mit dem Befehl `cd` zum Verzeichnis "`flexnet-win\i86_n3`", und führen Sie dann `dmidecode -s system-uuid` aus.

11. Geben Sie die TCP-Portnummer ein, über die CC-SG mit dem Lizenzserver kommuniziert. Der Standardport ist Port 27000. Befindet sich der Lizenzserver hinter einer Firewall, müssen Sie sicherstellen, dass die eingegebene Portnummer offen ist. Sie können die Portnummer in der Lizenzdatei später bei Bedarf ändern.

12. Klicken Sie auf "Create License" (Lizenz erstellen). Die von Ihnen eingegebenen Details werden in einem Popup-Fenster angezeigt. Überprüfen Sie, dass die Host-ID korrekt ist.

Warnhinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Host-ID korrekt ist! Eine mit einer falschen Host-ID erstellte Lizenz ist ungültig, und zur Behebung des Problems ist die Unterstützung des technischen Supports von Raritan erforderlich.

13. Klicken Sie auf OK. Die Lizenzdatei wird erstellt.

14. Klicken Sie auf "Download Now" (Jetzt herunterladen), und speichern Sie die Lizenzdatei.
-

Installieren des Imadmin-Lizenzservermanagers und Starten des Servers

Das Installationsprogramm für den FlexNet Publisher-Lizenzserver führt Sie durch die Installation unter Linux und Windows.

Das Installationsprogramm benötigt Java Runtime 1.5 oder höher.

Es stellt Optionen für den Installationsordner, für die Dienstkonfiguration und für das Starten des Servers bereit. Im Folgenden wird die empfohlene Auswahl beschrieben.

► Auswahl des Installationsordners:

Installieren Sie Imadmin nicht im selben Ordner wie eine bestehende FlexNet Publisher-Installation. Sie müssen für den Installationsordner über Schreibberechtigung verfügen.

► Dienstkonfiguration:

Es empfiehlt sich, den Lizenzservermanager als Dienst zu installieren, sodass es beim Neustart des Betriebssystems automatisch gestartet wird.

Bei einer Windows-Installation aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Run as Service" (Als Dienst ausführen), um diese Konfiguration zuzulassen. Bei einer UNIX-Installation lesen Sie die Anweisungen zu dieser Konfiguration im Abschnitt zur Installation des Imadmin-Lizenzservermanagers als Betriebssystemdienst im FlexNet Publisher-Lizenzverwaltungshandbuch.

► Starten des Servers:

Wählen Sie am Ende des Installationsprogramms "Start server now" (Server jetzt starten) aus, um den Server sofort zu starten. Wird der Server erfolgreich gestartet, wird die Schnittstelle des Lizenzservermanagers geöffnet. Wenn der Server nicht gestartet wird, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt im FlexNet Publisher-Lizenzverwaltungshandbuch.

Wenn die Schnittstelle des Lizenzservermanagers geöffnet ist, ist die Feature-Liste so lange leer, bis Sie Ihre Lizenzdatei hochladen. Siehe **Hochladen der Lizenz in Imadmin** (auf Seite 5).

Linux-Server

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis mit den Imadmin-Dateien.

```
cd
/home/flex/flexserverv11.8/i86_lsb/lmadmin
```

2. Führen Sie die binäre Imadmin-Datei aus, um den Lizenzservermanager zu installieren.

```
./lmadmin-i86_lsb-11_8_0_0.bin
```

3. Das Dialogfeld des Installationsprogramms wird angezeigt. Weitere Informationen zu den Dialogfeldern finden Sie unter **Installieren des**

Imadmin-Lizenzservermanagers und Starten des Servers (auf Seite 4).

- Dialogfeld "Choose Install Folder" (Installationsordner wählen): Sie müssen für den Installationsordner über Schreibberechtigung verfügen. Der Standardinstallationsordner ist `/opt/FNPLicenseServerManager`. Installieren Sie das Programm nicht im selben Verzeichnis wie die vorherige Installation.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Start server now" (Server jetzt starten), und klicken Sie auf "Fertig stellen", um die Installation zu beenden und den Lizenzserver sowie den Lizenzservermanager zu starten.
 5. Kopieren Sie die von Raritan bereitgestellte Datei für den Daemon eines Drittanbieters aus dem Verzeichnis `/home/flex/flexserverv11.8/i86_lsb/lmadmin/raritan` in das Verzeichnis, in dem Sie Imadmin installiert haben. Der Standardordner ist `/opt/FNPLicenseServerManager`.

```
cp raritan /opt/FNPLicenseServerManager
```

Windows-Server

1. Doppelklicken Sie im Verzeichnis `"C:\flexnet-win\i86_n3\lmadmin"` auf die Datei `"lmadmin-i86_n3-11_8_0_.exe"`, um das Installationsprogramm zu starten.
2. Das Dialogfeld des Installationsprogramms wird angezeigt. Weitere Informationen zu den Dialogfeldern finden Sie unter **Installieren des Imadmin-Lizenzservermanagers und Starten des Servers** (auf Seite 4).
 - Dialogfeld "Choose Install Folder" (Installationsordner wählen): Sie müssen für den Installationsordner über Schreibberechtigung verfügen. Der Standardinstallationsordner ist `\ProgramFiles (x86)\FlexNet Publisher License Server Manager`. Installieren Sie das Programm nicht im selben Verzeichnis wie die vorherige Installation.
 - Auf dem Server muss das Visual C++ 2005 SP1 Redistributable Package verfügbar sein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dieses Paket bei der Installation zu installieren.
 - Dialogfeld "Service Configuration" (Dienstkonfiguration): Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Run as Service" (Als Dienst ausführen), um den Lizenzservermanager als Dienst einzurichten.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Start server now" (Server jetzt starten), und klicken Sie auf "Fertig stellen", um die Installation zu beenden und den Lizenzserver sowie den Lizenzservermanager zu starten.
4. Kopieren Sie die von Raritan bereitgestellte Datei für den Daemon eines Drittanbieters `"raritan.exe"` und das dmidecode-Dienstprogramm `"dmidecode.exe"` aus dem Verzeichnis `"C:\flexnet-win\i86_n3"` in das Verzeichnis, in dem Sie Imadmin installiert haben. Der Standardordner ist

`\ProgramFiles (x86)\FlexNet Publisher License Server Manager`.

Hochladen der Lizenz in Imadmin

Nachdem der Lizenzservermanager unter Linux oder Windows erfolgreich gestartet wurde, laden Sie Ihre Lizenzdateien mit Imadmin auf den Server hoch.

Die von Raritan bereitgestellte Datei für den Daemon eines Drittanbieters muss sich vor dem Hochladen von Lizenzdateien im Imadmin-Installationsverzeichnis befinden, weil der Daemon sonst nicht automatisch gestartet wird. Weitere Informationen zu den Dateiverzeichnissen finden Sie unter **Installieren des Imadmin-Lizenzservermanagers und Starten des Servers** (auf Seite 4).

Sie können lokal oder über Remotezugriff mit `http://<IP-Adresse>:8080` auf den Lizenzservermanager zugreifen. Wenn Sie den Lizenzserver lokal verwenden, müssen Sie die Lizenzdateien auf den Server übertragen. Wenn Sie über Remotezugriff auf den Lizenzserver zugreifen, können Sie die Lizenzdateien von Ihrem Client-Computer hochladen.

► So laden Sie Ihre Lizenz in Imadmin hoch:

1. Klicken Sie in der FlexNet Imadmin-Schnittstelle rechts oben auf "Administration".
2. Melden Sie sich mit dem Standardbenutzernamen und dem Kennwort an: `admin/admin`.
3. Folgen Sie den Anweisungen, um das Standardkennwort zu ändern.
4. Klicken Sie in der linken Symbolleiste auf "Vendor Daemon Configuration" (Daemon eines Drittanbieters konfigurieren).
5. Klicken Sie auf der Seite "Vendor Daemons" (Daemons von Drittanbietern) auf "Import License" (Lizenz importieren).
6. Klicken Sie auf "Durchsuchen", wählen Sie die Lizenzdatei aus, und klicken Sie auf "OK".
7. Klicken Sie auf "Import License" (Lizenz importieren). Das lizenzierte Feature wird in der Liste angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Status des Daemon **WIRD AUSGEFÜHRT** lautet.

Hinweis: Der Daemon des Drittanbieters kann beim lokalen Zugriff auf den Lizenzserver immer gestartet und gestoppt werden. Wenn Sie remote zugreifen, können Sie dieses Feature deaktivieren. Siehe das FlexNet Publisher-Lizenzverwaltungshandbuch.

CommandCenter Secure Gateway unter VMware ESX/ESXi Server 4.0/4.1 installieren

1. Stellen Sie von Ihrem Client-Computer mithilfe von vSphere 4.0 oder 4.1 eine Verbindung zu ESX/ESXi 4.0 oder 4.1 her.
2. Melden Sie sich als Benutzer mit der Berechtigung zum Erstellen, Starten und Stoppen virtueller Geräte an.

3. Wählen Sie "File > Deploy OVF Template" (Datei > OVF-Vorlage bereitstellen).
4. Wählen Sie "Deploy From File" (Von Datei bereitstellen) aus, und klicken Sie auf "Durchsuchen", um in das Verzeichnis zu wechseln, in dem Sie die Dateien entpackt haben. Wählen Sie die .OVF-Datei aus. Klicken Sie auf "Weiter".
5. Es werden Details zum virtuellen Gerät angezeigt, das erstellt wird. Sie können den Standardnamen des virtuellen Geräts ändern. Klicken Sie auf "Weiter".
6. Wählen Sie den Standort des Bestands aus. Klicken Sie auf "Weiter".
7. Wählen Sie den Host aus, auf dem Sie das CommandCenter Secure Gateway bereitstellen möchten. **Zur Ausfallsicherung wird ein Host empfohlen, der Teil eines hoch verfügbaren Clusters ist.** Klicken Sie auf "Weiter".
8. Wenn Sie ein Cluster ausgewählt haben, wählen Sie den entsprechenden Host aus. Klicken Sie auf "Weiter".
9. Wählen Sie den Datenspeicher, in dem alle Dateien gespeichert werden. Stellen Sie sicher, dass der Datenspeicher 40 GB an freiem Datenspeicher besitzt. Klicken Sie auf "Weiter".

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Datenspeicher ist für den ordnungsgemäßen und zuverlässigen Betrieb entscheidend. Der Datenspeicher muss mit redundantem Netzwerkzugriff und Routinesicherungen hoch verfügbar sein.

10. Wählen Sie das Netzwerk, in dem CC-SG bereitgestellt wird. Klicken Sie auf "Weiter".
11. Sehen Sie sich die Übersicht an, und klicken Sie auf "Fertig stellen". Warten Sie ein paar Minuten, bis das virtuelle Gerät erstellt wurde.
12. Schalten Sie das virtuelle Gerät ein.
13. Öffnen Sie die Registerkarte "Konsole", um auf die CC-SG-Diagnosekonsole zuzugreifen.

Anmelden bei Diagnosekonsole und Einstellen der IP-Adresse für CC-SG

1. Melden Sie sich als *admin/raritan* an. Bei Benutzernamen und Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
2. Sie werden zur Änderung des Kennworts für die lokale Konsole aufgefordert.
 - a. Geben Sie das Standardkennwort (*raritan*) erneut ein.
 - b. Geben Sie es ein, und bestätigen Sie das neue Kennwort. Das neue Kennwort muss sicher sein und aus einer Zahlen- und Buchstabenkombination von mindestens acht Zeichen bestehen.
3. Drücken Sie STRG+X, sobald der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird.
4. Wählen Sie "Operation > Network Interfaces > Network Interface Config". Die Administrationskonsole wird angezeigt.

5. Wählen Sie im Feld "Configuration" die Option "DHCP" oder "Static" aus. Wenn Sie "Static" auswählen, geben Sie eine statische IP-Adresse ein. Definieren Sie bei Bedarf DNS-Server, Netzmaske und Gateway-Adresse.
6. Wählen Sie "Save" (Speichern). Warten Sie einige Minuten, während CC-SG neu gestartet wird.

CC-SG-Standard Einstellungen

IP-Address (IP-Adresse): 192.168.0.192

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Benutzername/Kennwort: admin/raritan

Anmelden bei CC-SG

1. Starten Sie einen unterstützten Browser, und geben Sie die URL von CC-SG ein: <https://<IP-Adresse>/admin>. (z. B. <https://192.168.0.192/admin>).

Hinweis: Die Standardeinstellung für Browserverbindungen lautet HTTPS/SSL-verschlüsselt.

2. Akzeptieren Sie im Fenster mit dem Sicherheitshinweis die Verbindung.
3. Wenn Sie eine nicht unterstützte Version der Java Runtime Environment verwenden, werden Sie durch eine Warnung darauf hingewiesen. Folgen Sie den Anweisungen, um entweder die richtige Version herunterzuladen oder fortzufahren. Das Fenster Anmeldung wird geöffnet.
4. Geben Sie den Standardbenutzernamen (*admin*) und das Standardkennwort (*raritan*) ein, und klicken Sie auf "Anmeldung".
Der CC-SG-Administrations-Client wird geöffnet.

Installieren und Auschecken der Lizenz

1. Wählen Sie "Administration > License Management (Lizenzverwaltung)".
2. Klicken Sie auf "Add License" (Lizenz hinzufügen).
3. Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung, und aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen "I Agree" (Ich stimme den Lizenzbedingungen zu).
4. Klicken Sie auf "Durchsuchen", und wählen Sie die Basislizenzdatei der virtuellen Appliance aus.
5. Klicken Sie auf "Öffnen". CC-SG stellt eine Verbindung zum Lizenzserver her und ruft eine Liste der lizenzierten Funktionen ab. Die Funktionen werden in einer Liste angezeigt.
6. Wählen Sie die CCSG128-VA-Basislizenz aus, und klicken Sie auf "Check-Out" (Auschecken), um sie zu aktivieren.
7. Zum Aktivieren von Add-On-Lizenzen wählen Sie die einzelnen Lizenzen aus und klicken dann auf "Check-Out" (Auschecken).

Im CC-SG-Administratorhandbuch erhalten Sie weitere Informationen zu Lizenzen. In der Dokumentation zu Flexera™ FlexNet Publisher® finden Sie weitere Informationen zum Verwalten Ihres Lizenzservers. Sie können den FlexNet Publisher License Administration Guide für das FlexNet Publisher Licensing Toolkit 11.8 von der Website www.flexera.com unter "Support > Documentation Center" (Support > Dokumentationscenter) herunterladen.

Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zu CommandCenter Secure Gateway< und der gesamten Raritan-Produktreihe finden Sie auf der Website von Raritan (www.raritan.com). Bei technischen Fragen wenden Sie sich an den technischen Support von Raritan. Die internationalen Kontaktinformationen finden Sie auf der Website von Raritan unter "Support" auf der Seite "Support-Kontakt".

Die Produkte von Raritan verwenden unter GPL und LGPL lizenzierten Code. Sie können eine Kopie des Open Source-Codes anfordern. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website von Raritan unter "Hinweis zu Open Source Software" (<http://www.raritan.com/about/legal-statements/open-source-software-statement/>).